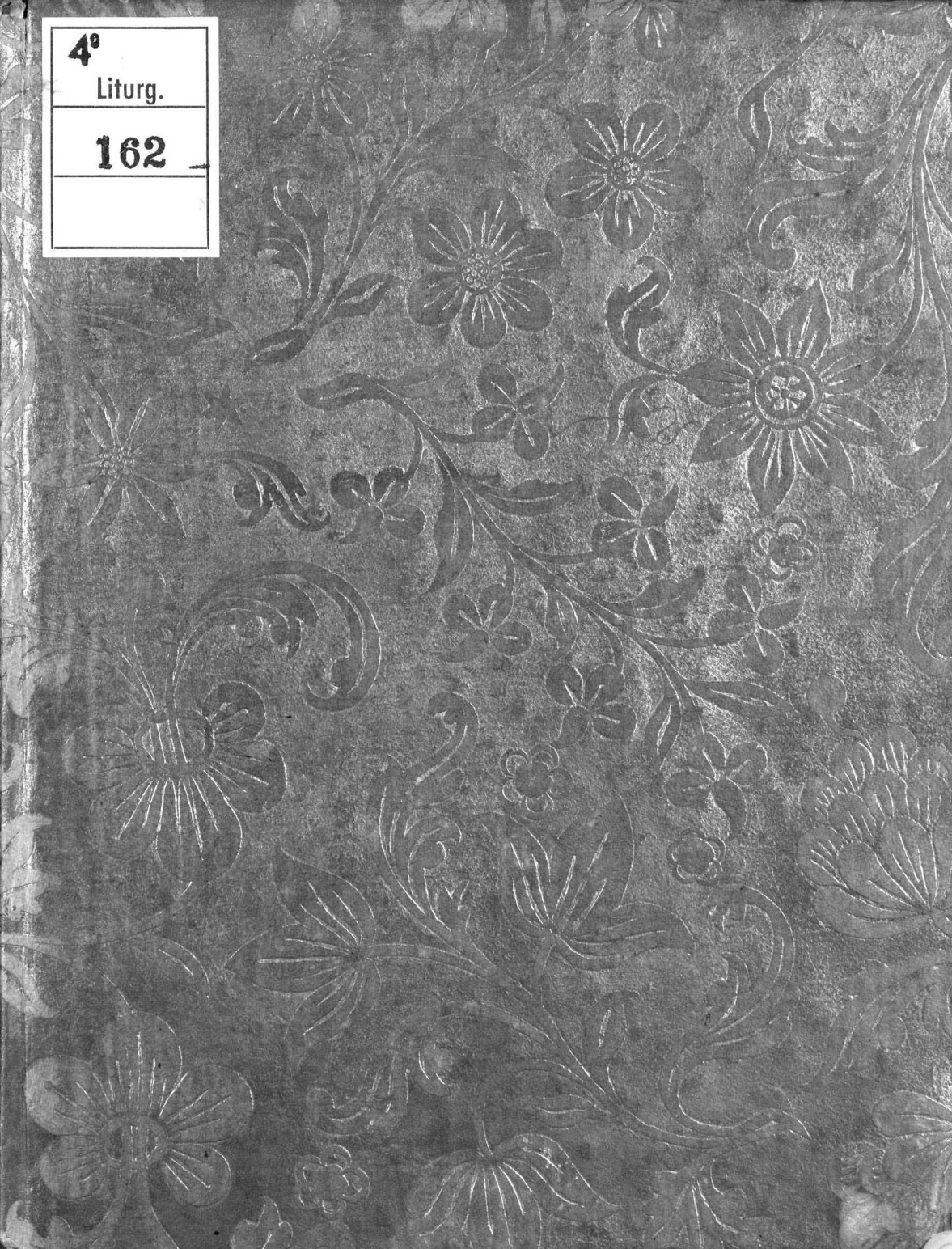


4<sup>o</sup>

Liturg.

162

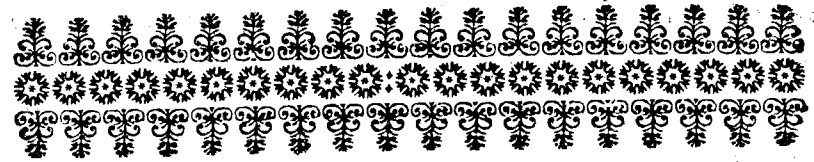


Library 162

0

320

**Einleitung**  
und  
**Professions-Ordnung**  
**Der Schwestern**  
Des Heiligen  
**Elisabethiner = Ordens** /  
Welche  
Unter der dritten Regel  
Des  
Heiligen Seraphischen Vatters  
**FRANCISCI**  
Mit den  
Gewöhnlichen drey Ordens-Gelübden ver-  
bunden / und unter der Clösterlichen Clausur  
Auf  
Christlicher Liebe denen armen  
Kranken aufwarten.



## Ordnung

Der Einkleidung in dem Heil.  
Orden der Elisabethiner Kloster-Frauen/  
unter der Dritten Regel des H. Seraphischen  
Vatters Francisci.



**E**rstlich wird die Braut von dem Priester in einem Besper-Mantel bey der Clausur-Thür empfangen / welche als eine Braut Christi in der linken Hand ein Crucifix traget / und der Priester gibt ihr in die rechte Hand eine brennende Kerzen: darauf knyet sie nider / und empfanget von ihm das Weihwasser; alsdann wird sie zum hohen Altar geführt.

Nach gemachter Reuerenz verfügt sich die Braut auf das ihr zubereitete Orth / und das Crucifix sambt der Kerzen werden vor ihr auf ein Schemmel niedergesetzt: Indessen leget der Priester den Besper-Mantel ab / nimbt die Cassel / und fanget die Meß an.

Nach vollndtem Credo leget der Priester die  
Casel ab / nimbt widerum den Vesper-Mantel  
an / und setz sich auf einen Sessel vor den Al-  
tar zur Evangelii Seithen : indessen wird die  
Braut zum Altar geführet mit dem Crucifix und  
der Kerzen in den Händen. Alsdann fraget der  
Priester die vor ihm knende Braut :

Tochter / was ist ihr begehren ?

Die Braut antwortet :

Ich begehre Gottes Barmherzigkeit / die  
dritte Regel des Heil. Seraphischen Vatters  
Francisci/ die Gesellschaft der Geistlichen Frauen  
Elisabethinerinnen / und den armen Kranken zu  
dienen.

Darauf macht der Priester eine Ermah-  
nungs-Rede / und leget die Strenge des Or-  
dens auß. Hernach fragt er die Braut aber-  
mahlen.

Verharret sie und bleibet beständig in ihrem  
Vorhaben ?

Die Braut antwortet : Ja

Der Priester fraget weiter :

Ist sie dann ganz entschlossen in diesem Heil.  
Elisabethiner-Orden/unter der dritten Regel des  
H. Seraphischen Vatters Francisci / in ewiger  
Keuschheit/ Armuth/ Clausur/ und Auswartung  
der Kranken ihr Leben zu vollenden ?

Die Braut antwortet : Ja.

Der

Der Priester fraget widerum :

Will sie dem allhiefigen Hochwürdigsten Für-  
sten und Bischöffen / als Ordinario , wie auch  
der Vorsteherin dieses Closters/ den gebührenden  
schuldigen Gehorsam leisten ?

Die Braut antwortet : Ja.

Der Priester fraget abermahlen :

Ist sie nicht sonst etwann mit einem strengern  
Gelübd verbunden ?

Die Braut antwortet : Nein.

Der Priester fraget weiter :

Ist sie gezwungen in diesen Heil. Orden zu  
gehen ?

Die Braut antwortet : Nein.

Der Priester fraget letztlich :

Ist sie bereit / alles / auch ihren selbst eigenen  
Willen / gänglich zu verlassen ?

Die Braut antwortet : Ja.

Darauf spricht der Priester zu ihr :

Und ich verheisse ihr/ an statt Gottes/ wann  
sie alles dieses halten wird / das ewige Leben.

Die Umstehende antworten : Amen.

Nach diesem knen alle nieder/ und der Priester  
fanget an zu singen die Antiphon :

Veni Sancte Spiritus.

Welche von dem Chor fortgesungen wird :  
indessen wird die Braut / mit dem Crucifix und

Kerzen in den Händen / zur Abkündigung geführt.  
ret.

Wann der Chor die Antiphon vollendet / steht  
der Priester auf / und singet :

℣. Emitte Spiritum tuum, & creabuntur.

Der Chor antwortet :

℟. Et renovabis faciem Terræ.

Der Priester singet weiter :

Oremus.

**O**Mnipotens & misericors Deus, qui es  
fons veri Luminis, à quo est omne Do-  
num optimum descendens à Patre Lumi-  
num, effunde super hanc Famulam tuam  
gratiæ & charitatis tuæ septem charismata,  
& per sanctæ Benedictionis tuæ fertilissimam  
copiam, tribue ei prudentiam, justitiam,  
temperantiam, fortitudinem, & post hujus  
vitæ laborem cum triumpho Gratiae præmia  
æterna promereri. Per Christum Domi-  
num nostrum.

Der Chor antwortet : Amen.

Darauf weihet der Priester die geistliche  
Kleider / so neben dem Altar auf einem Tische in  
Bereitschaft liegen.

Der Priester spricht :

℣. Adjutorium nostrum in Nomine Domini.

Die Umstehende antworten :

℟. Qui fecit Cælum & Terram.

Der

Der Priester : Oremus.

**D**omine JESU Christe, qui tegumentum  
nostræ mortalitatis induere dignatus es,  
obscramus inmensam largitatis tuæ abundan-  
tiam, ut hoc genus vestimentorum, quod San-  
cti Patres ad innocentiae & humilitatis indici-  
um, pro renuntiantibus sæculo portandum  
instituerunt, benedicere & digneris, ut hæc Fa-  
mula tua, cum eo induta fuerit, te induere me-  
reatur. Qui vivis & regnas in sæcula sæculorū.

Die Umstehende antworten : Amen.

Der Priester : Oremus.

**V**isibilem & invisibilem Creator DEUS,  
vadeo propitius, & hæc indumenta, San-  
ctitatis effigiem ostendentia, superna gratia  
tua irrigante benedicere & sanctificare &  
digneris. Per Christum Dominum nostrum.

Die Umstehende antworten : Amen.

Der Priester : Oremus.

**D**EUS æternorum donorum Promissor,  
qui vestimentum salutis tuis fidelibus  
promisisti; imploramus clementiam tuam, ut  
hæc indumenta, humilitatem cordis & con-  
temptum Mundi significantia, quibus Famu-  
la tua sancto visibiliter est ordinanda propo-  
sito, propitius & benedicas; ut quæ Religionis  
habitum suscipit, te protegente custodiatur,  
& quam vestibus venerandæ professionis  
tem-

temporaliter induis, beata facias immortalitate vestiri. Per Christum Dominum nostrum.

Die Umstehende antworten: Amen.

Der Priester: Oremus.

**D**omine Deus bonarum virtutum Doctor, & omnium Benedictionem largus Infusor, te subnixis precibus deprecamur, ut has vestes, quas Famula tua, pro merito cognoscendæ Religionis, induere vult, benedicere † & sanctificare † digneris, ut inter reliquas Sorores Famulas tuas tibi agnoscatur dicata. Per Christum Dominum nostrum.

Die Umstehende antworten: Amen.

Darnach besprenget der Priester die Kleyder mit dem Wehwasser / und berauchet sie mit dem Rauchfaß: alsdann verfüget er sich zu der Thür/ wo die Braut abgefleydet denselben knyend erwartet; alldort leget er ihr den Geistlichen Rock an / umgürtet sie mit der Chorda, gibt ihr das Scapulier und den Mantel / sprechend:

Dominus custodiat introitum tuum, & exitum tuum, & hoc nunc & usque in sæculum.

Die Umstehende antworten: Amen.

Der Priester: Oremus.

**I**nclina Domine autem tuam ad preces nostras, quibus misericordiam tuam deprecamur, ut animas & corpora Famularum tuarum, quas

quas ex hoc sæculo nequam exire voluisti, in pacis ac lucis regione constituas, & Sanctorum tuorum jubeas esse consortes. Per Christum Dominum nostrum.

Die Umstehende antworten: Amen.

Nach diesem schneidet der Priester der Braut eine Haarlocken ab/ und alsdann gibt er ihr erstlich das Häubl / darnach das Bindl / darauf den Schleyr / und endlich den weissen Wehbel auf das Haupt.

Wann die Braut vollkommenlich angelegt ist/ gehet der Priester widerum zum Altar / und die Braut folget ihm mit dem Crucifix und brennender Kerzen in den Händen: wann sie vor dem Altar die gebührende Reuerenz gemacht / knyet sie nider / und so sie eine Chor-Schwester ist / fanget sie an zu singen die Antiphon: Regnum mundi: welche von dem Chor ganz außgesungen wird. Wann aber die Braut eine Weh-Schwester ist / wird solches außgelassen.

Hernach singet der Priester / und der Chor antwortet / wie folget.

Priester. *ŷ.* Salvam fac Famulam tuam Domine.

Chor. *℞.* Deus meus sperantem in te.

Priester. *ŷ.* Mitte ei Domine auxilium de Sancto.

Chor. *℞.* Et de Sion tuere eam.

Priester. *℣.* Esto ei Domine Turris Fortitudinis.

Chor. *℞.* A Facie Inimici.

Priester. *℣.* Domine exaudi orationem meam.

Chor. *℞.* Et clamor meus ad te veniat.

Priester. *℣.* Dominus vobiscum.

Chor. *℞.* Et cum Spiritu tuo.

Priester : Oremus.

**D**EUS amator castitatis & auctor , qui Beatum Joannem Apostolum & Evangelistam relictis thalamis te sequi fecisti vocantem , ut , servata Virginitate , eum faceres cælestium secretorum participem : tribue quæsumus hanc Famulam tuam , ipsius intercedentibus meritis , tuis semper inhærere mandatis , & relictis carnalibus desideriis & illicitis voluptatibus , tuæ in omnibus uniri voluntati : ipsûmque animæ & corporis famulæ tuæ largire custodem , quem in Cruce positus Virgineæ Matri tuæ constituiisti provisorum ; ut digna efficiatur casto corde & corpore te habere perpetuum amatorem. Qui vivis & regnas in sæcula sæculorum.

Chor. *℞.* Amen.

Nach diesem setzt der Priester der Braut den Kranz auf das Haupt / sprechend :

So

So du diesem Stand gemäß / und deinem Versprechen nachleben wirst / so wirst du bekommen die Kron der ewigen Glory / welche durch diesen Kranz vorbedeutet wird.

Die Umstehende antworten : Amen.

Darauf gibt der Priester der Braut einen anderen Nahmen : und alsdann knien alle nieder um den Segen zu empfangen.

Der Priester spricht : Benedicamus Domino.

Die Umstehende antworten : Deo gratias.

Der Priester : Benedictio DEI Omnipotentis Patris † & Filii † & Spiritus Sancti † descendat super vos , & maneat semper.

Die Umstehende antworten : Amen.

Nach empfangenem Segen wird die Braut widerum auf ihr Orth geführt / das Crucifix und die Kerzen vor ihr niedergesetzt / wie am Anfang : Und der Priester legt den Vesper-Mantel ab / nimmt die Casel widerum an / und fahret fort in dem Amte der heiligen Mess.

Unter der H. Mess communiciret die Braut / und wird darben / wie auch mit dem Te DEUM Laudamus , und ihrer Einführung in die Clausur / alles gehalten / wie unten nach der Profession beschriben ist. S. Wann der Priester in der Mess zu der Messung kommet.





## Ordnung

Der Profession in dem Heil. Orden der  
Elisabethiner Kloster : Frauen / unter der  
Dritten Regel des Heil. Seraphischen Vatters  
FRANCISCI.

**E**rstlich wird die Geistliche Braut von dem  
Priester in einem Vesper : Mantel bey der  
Clausur : Thür empfangen / welche als eine Braut  
Christi in der linken Hand ein Crucifix traget /  
und der Priester gibt ihr in die rechte Hand eine  
brennende Kerzen : darauf knyet sie nieder / und  
empfanget von ihm das Weihwasser ; alsdann  
wird sie zum hohen Altar geführt.

Nach gemachter Reuerenz verfüget sich die  
Braut auf das ihr zubereitete Orth / und das Cru-  
cifix sambt der Kerzen werden vor ihr auf ein  
Schammel niedergesetzt : indessen legt der Prie-  
ster den Vesper : Mantel ab / nihmt die Casel / und  
fanget die Mess an.

Nach vollndtem Credo legt der Priester die  
Casel ab / nihmt widerum den Vesper : Mantel  
an / und setzet sich auf einen Sessel vor den Altar  
zur Evangelii Seiten : indessen wird die Braut  
zum Altar geführt / mit Crucifix und Kerzen.

Als

Alsdann fraget der Priester die vor ihm knyende  
Braut.

Tochter / was ist ihr Begehren ?

Die Braut antwortet ;

Ich begehre Gottes Barmherzigkeit / die  
Dritte Regel des Heil. Seraphischen Vatters  
Francisci , die Gesellschaft der Geistlichen  
Frauen Elisabethinerinnen / und den armen  
Krancken zu dienen.

Darauf machet der Priester eine Ermah-  
nungs : Rede / und leget die Strenge des Ordens  
aus ; hernach fragt er die Braut abermahlen :

Verharret sie und bleibet beständig in ihrem  
Vorhaben ?

Die Braut antwortet : Ja.

Der Priester fraget weiter :

Ist sie dann ganz entschlossen in diesem Heil.  
Elisabethiner : Orden / unter der Dritten Regel  
des H. Seraphischen Vatters Francisci , in ewi-  
ger Keuschheit / Armuth / Clausur / und Aufwar-  
tung der Krancken / ihr Leben zu vollenden ?

Die Braut antwortet : Ja.

Der Priester fraget widerum :

Will sie dem allhiefigen Hochwürdigsten  
Fürsten und Bischoffen / als Ordinario , wie  
auch der Vorsteherin dieses Klosters / den gebüh-  
renden schuldigen Gehorsam leisten.

Die Braut antwortet : Ja.

Der Priester fraget abermahl :

Ist sie nicht sonst mit einem strengeren Gelübde verbunden?

Die Braut antwortet: Nein.

Der Priester fraget weiter:

Ist sie gezwungen in diesen Heil. Orden Profession zu machen.

Die Braut antwortet: Nein.

Der Priester fraget leztlich:

Ist sie bereit / alles / auch ihren selbst eigenen Willen gänzlich zu verlassen?

Die Braut antwortet: Ja.

Darauf saget der Priester zu ihr:

DEUS quod cepit in te perficiat!

Die Umstehende antworten sämtlich: Amen.

Alsdann knien alle nieder / und der Priester fanget an zu singen die Antiphon.

Veni Sancte Spiritus.

Und wann solche von dem Chor außgesungen / stehet der Priester auf / und singet:

✠. Emitte Spiritum tuum & creabuntur.

Der Chor antwortet:

℞. Et renovabis faciem terræ.

Der Priester singet weiter:

Oremus.

**D**EUS qui corda fidelium Sancti Spiritus illustratione docuisti; da nobis in eodem Spiritu recta sapere, & de ejus semper consolatione gaudere. Per Christum Dominum nostrum.

Der

Der Chor antwortet: Amen.

Nach diesem gibt der Priester der Braut die brennende Kerzen widerum in die rechte Hand sprechend:

Dominus noster Iesus Christus, qui est Lux Mundi, & lumen indeficiens, dignetur præstare cordi & intellectui tuo spiritualis lumen Sapientiæ, ut terrena omnia ante oculos animæ tuæ mortua sint, & via quæ ducit ad cælestia illuminetur, quatenus eum, qui te elegit, cognoscere, & diligere possis. Qui vivit & regnat in sæcula sæculorum.

Die Umstehende antworten sämtlich: Amen.

Hernach singet der Priester / und der Chor antwortet / wie folget:

Priester. ✠. Salvam fac Famulam tuam Domine.

Chor. ℞. Deus meus sperantem in te.

Priester. ✠. Mitte ei Domine auxilium de Sancto.

Chor. ℞. Et de Sion tuere eam.

Priester. ✠. Nihil proficiat inimicus in ea.

Chor. ℞. Et filius iniquitatis non apponat nocere ei.

Priester. ✠. Esto ei Domine turris fortitudinis.

Chor. ℞. A facie inimici.

Priester. ✠. Domine exaudi orationem meam.

Chor. ℞. Et clamor meus ad te veniat.

Prie

Priester. *℣.* Dominus vobiscum.

Chor. *℞.* Et cum Spiritu tuo.

Priester: Oremus.

**O**Mnipotens sempiterne **DEUS**, immensam clementiam tuam suppliciter imploramus, ut præsentem Famulam tuam benedicere † & sanctificare † digneris; quatenus in proposito suo sic tibi deserviat, ut ad vitam pervenire mereatur æternam. Per Christum Dominum nostrum.

Chor. *℞.* Amen.

Alsdann kniet der Priester samt allen nider /  
sprechend:

*℣.* Suscipiamus Domine misericordiam tuā.

Und alle Umstehende antworten:

*℞.* In medio Templi tui.

Darauf fanget der Priester gleich an aus dem  
Missal die Litaney von allen Heiligen zu betten/  
und alle Umstehende thun ihm antworten.

Nach geendigter Litaney stehet der Priester  
auf / gibt der Braut das Crucifix widerum in  
die lincke Hand / sprechend:

**D**omine Jesu Christe, Lux vera, quæ  
illuminas omnem hominem venientem  
in hunc mundum, effunde benedictionem  
tuam super hanc Famulam tuam, illustra  
eum lumine gratiæ tuæ, & concede propi-  
tius, ut ab illecebris hujus mundi in perpetuum

tuum abstinens, diabolicas à se repellere satagat tenebras, & invisibili igne, hoc est, Spiritus Sancti splendore illustrata omnium vitiorum cæcitate careat, & cernere possit quæ tibi sunt placita, & suæ salutis utilia; quatenus post sæculi hujus caliginosa discrimina ad lucem indeficientem pervenire mereatur. Per te Jesu Christe Salvator mundi, qui cum Patre & Spiritu Sancto vivis & regnas in sæcula sæculorum.

Die Umstehende antworten: Amen.

Alsdann weyhet der Priester den Ring /  
sprechend;

**C**reator & conservator Generis humani, dator gratiæ spiritualis, æterne **DEUS** trans mitte Spiritum Sanctum super hunc anulum, & qui tibi desponsasti Sponsam novam in misericordia & miserationibus, benedicere † digneris anulum istum, ut sicut Famula tua signum novæ Sponsæ exterius portat in manibus, sic interius fidem tuam & charitatem conservare mereatur. Per Christum Dominum nostrum.

Die Umstehende antworten: Amen.

Nach diesem besprenget der Priester den Ring mit dem Weylwasser / und berauchet ihn mit dem Rauchfaß; indessen gibt die Braut die Kerzen von sich / und reichet die rechte Hand dem Priester dar / welcher ihr in den vierten Finger den Ring steckt /  
sprechend: ℣. An-

✠. Annulo suo subarrhavit te Dominus tuus  
JESUS Christus.

Die Umstehende antworten :

✠. Et tanquam Sponsam decoravit te coronâ.

Darauf empfanget die Braut die Kerzen  
widerum ;

Hernach singet der Priester / und der Chor  
antwortet / wie folget.

Priester. ✠. Salvam fac Famulam tuam Do-  
mine.

Chor. R. Deus meus sperantem in te.

Priester. ✠. Mitte ei Domine auxiliū de Sancto.

Chor. R. Et de Sion tuere eam.

Priester. ✠. Nihil proficiat inimicus in ea.

Chor. R. Et filius iniquitatis non apponat  
nocere ei.

Priester. ✠. Esto ei Domine Turris Fortitudinis.

Chor. R. A Facie Inimici.

Priester. ✠. Domine exaudi orationem meam.

Chor. R. Et clamor meus ad te veniat.

Priester. ✠. Dominus vobiscum.

Chor. R. Et cum Spiritu tuo.

Der Priester : Oremus.

**D**omine JESU Christe, qui ex seminator  
casti consilii, flos campi, & lilium con-  
valium, conforta & corroba fructus justitiæ  
& sanctitatis, munditiæ & castitatis, quas in  
hujus poenitentis animæ fidei devotione se-  
minasti ; ut veraciter cum Apostolo tuo dicat :

Vivo

Vivo ego, jam non ego, vivit verò in me Chri-  
stus, & pro solitudine, quam mundum fugi-  
ens eligit, Sanctorum tuorum felici confor-  
tio perfrui mereatur. Per te JESU Christe  
Salvator mundi, qui cum Patre & Spiritu  
Sancto vivis & regnas in sæcula sæculorum.

Chor. R. Amen.

Der Priester ; Oremus.

**D**EUS Innocentiæ restitutor, dirige cor  
hujus Famulæ tuæ, ut Spiritus tui fervore  
concepto, & in fide inveniatur stabilis, &  
in opere efficax. Per Christum Dominum  
nostrum.

Chor. R. Amen.

Nach diesem gibt die Braut das Crucifix und  
die Kerzen von sich / und nimt in die lincke Hand  
das Papier / auf welchem ihre Profession geschrie-  
ben ist / mit der rechten Hand aber leget sie zwey  
Finger auf das Evangelium in dem Meß-Buch /  
und also leset sie ganz deutlich / langsam / und  
wohlbedachtſam ihre Profession ab ; küſſet dar-  
auf das Heil. Evangelium / und überreichet das  
Papier mit ihrer Profession dem Priester ; wel-  
cher alsdann zu ihr spricht :

Und ich verheiße ihr an Gottes statt / wann  
sie dieses alles halten wird / das ewige Leben.

Die Umstehende antworten : Amen.

Alsdann wird der Braut ( wann sie eine Chor-  
Schwester ist ) der weiße Weyhel mit dem Kranz  
abge-

abgenommen; und indessen wehhet der Priester den schwarzen Wehbel / sprechend :

Hoc velū Spiritūs Sancti gratiā consecretur  
† ut illud dignè ferenti salus animæ conferta-  
tur.

**V**isibilibus & invisibilibus Creator DEUS,  
adepto propitius, & hoc Velum Sanctita-  
tis & continentiae effigiem ostendens, super-  
nā gratiā tuā irrigare † benedicere † & sancti-  
ficare † digneris. Per Christum Dominum  
nostrum.

Die Umstehende antworten : Amen.

Nach diesem besprenget der Priester den Weh-  
bel mit dem Wehwasser / berauchet ihn mit dem  
Rauchfaß / und breitet solchen der Braut über  
das Haupt / sprechend :

**D**ominus noster Iesus Christus sit animæ  
tuæ in umbraculum & refrigerium, ut  
nulla nociva tibi nocere valeant. Per eun-  
dem Christum Dominum nostrum.

Die Umstehende antworten : Amen.

Nachdem der Wehbel der Braut recht gerich-  
tet worden / setzt der Priester derselben den grü-  
nen Kranz auf / sprechend :

**D**A quæsumus Omnipotens DEUS, ut hæc  
Famula tua, quæ pro spe æternæ retri-  
butionis tibi desiderat consecrari, plena fide  
animæ suæ in Sancto proposito permaneat,  
atque ad coronā æternæ gloriæ te adjuvante  
perveniat. Per Christum Dominum nostrum.

Die Umstehende antworten : Amen.

Wann aber die Braut eine Ley-Schwester ist/  
wird ihr der weisse Wehbel nicht abgenommen /  
auch kein anderer für sie gewenhet ; sondern der  
Priester setzt ihr nur allein an statt des weissen  
Kranzes einen grünen auf das Haupt / sprechend :  
Da quæsumus &c. wie hieoben.

Hernach singet der Priester / und der Chor  
antwortet / wie folget.

Priester. ✕. Confirma hoc Deus, quod ope-  
ratus es in nobis.

Chor. R. A Templo Sancto tuo, quod est in  
Jerusalem.

Priester. ✕. Convertere Domine usquequò.

Chor. R. Et deprecabilis esto super Famulam  
tuam.

Priester. ✕. Domine exaudi orationem meā.

Chor. R. Et clamor meus ad te veniat.

Priester. ✕. Dominus vobiscum.

Chor. R. Et cum Spiritu tuo.

Priester : Oremus.

**D**EUS qui hanc Famulam tuā à sæculi vani-  
tatis conversam ad supernæ vocatio-  
nis amorē accendis, pectori illius purificando  
illabere, & per intercessionē B. Mariæ Sancto-  
rum Apostolorum Petri & Pauli, Beatorum  
quoque Francisci & Elisabethæ, ac omnium  
Sanctorum, gratiam qua in te perseveret in-  
funde ; ut protectionis tuæ munita præfidiis,  
quod

quod te donante promisit, impleat, & suæ professionis executrix effecta, ad ea quæ perseverantibus in te promittere dignatus es, feliciter pertingat. Per Christum Dominum nostrum.

Der Chor antwortet: Amen.

Alsdann (wann die Braut eine Chor-Schwester ist) fanget sie an zu singen die Antiphon Regnum Mundi: welche von dem Chor ganz außgesungen wird. Wann sie aber eine Lay-Schwester ist / wird solches außgelassen.

Darauf gibt der Priester widerum der Braut das Crucifix / und die brennende Kerzen / sprechend:

Dominus custodiat introitum tuum, & exitum tuum, ex hoc nunc & usque in sæculum.

Die Umstehende antworten: Amen.

Der Priester Oremus:

**F**amulam tuam Domine Jesu Christe muniat S. Crucis & pietatis tuæ auxilium, ut obedientiæ, humilitatis, & religionis propositum, quod te inspirante concepit, te protegente illæsum custodiat. Qui vivis & regnas in sæcula sæculorum.

Die Umstehende antworten: Amen.

Der Priester Oremus:

**I**nelina Domine autem tuam ad preces nostras, quibus misericordiam tuam deprecamur, ut animas & corpora Famularum  
tua-

tuarum, quas ex hoc sæculō nequam exire voluisti, in pacis ac lucis regione constituas, & Sanctorum tuorum jubeas esse consortes. Per Christum Dominum nostrum.

Die Umstehende antworten: Amen.

Allhier knyen alle nider um den Seegen zu empfangen.

Der Priester spricht:

V. Benedicamus Domino.

Die Umstehende antworten sämtlich:

R. DEO gratias.

Der Priester: Benedictio DEI Omnipotentis Patris + & Filii + & Spiritus Sancti + descendat super vos, & maneat semper.

Die Umstehende antworten sämtlich: Amen.

Nach empfangenem Seegen wird die Braut widerum auf ihr Orth geführet / das Crucifix und die Kerzen vor ihr niedergesetz / wie am Anfang: Und der Priester legt den Vesper-Mantel ab / nihmt die Casel widerum an / und fahret fort in dem Umbt der heiligen Meß.

Wann der Priester in der Meß zu der Messung kommet/wird die Braut ohne Crucifix und Kerzen/ zu dem Altar geführet die H. Communion zu empfangen; von dannen sie sich darauf widerum auf ihr Orth verfüget.

Nach vollendter H. Meß fanget der Priester an das Te DEUM Laudamus zu singen / und wird solches von dem Chor fortgesungen.

Nach

Nach dem Vers *Salvum fac populum &c.*  
wird die Braut zu dem Altar geführt mit dem  
Crucifix in der linken / und der brennenden Ker-  
zen in der rechten Hand ; von dar sie / nach ge-  
machter gebührender Reuerenz / der Priester in  
die Clausur einführet ; welcher sodann gleich zu  
dem Altar zurück kehrend/nach geendigtem Hym-  
no singet wie folget :

Priester. *℣. Benedicamus Patrem & Filium  
cum Sancto Spiritu.*

Chor. *℞. Laudemus & superexaltemus eum  
in sæcula.*

Priester. *℣. Domine exaudi orationem me-  
am.*

Chor. *℞. Et clamor meus ad te veniat.*

Priester. *℣. Dominus vobiscum.*

Chor. *℞. Et cum Spiritu tuo.*

Der Priester : *Oremus.*

**D**EUS cujus misericordiæ non est nume-  
rus, & bonitatis infinitus est thesaurus:  
piissimæ Majestati tuæ pro collatis donis gra-  
tias agimus tuā, semper clementiam exoran-  
tes, ut qui petentibus postulata concedis eos-  
dem non deferens ad præmia futura dispo-  
nas. Per Christum Dominum nostrum.

Chor. *℞. Amen.*

Priester. *℣. Divinum auxilium maneat sem-  
per nobiscum.* Chor. *℞. Amen.*

*℟. ℞. ℟. ℟.*





